

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
 Hersteller Mays GmbH

**Auftraggeber** Mays GmbH  
 Eisenbahnstraße 78  
 67227 Frankenthal

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell W1  
 Typ W1-6516  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Y3	W1-6516 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	37	670	1990

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen MAM  
 Radtyp und Ausführung W1-6516 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55226203) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Skoda  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200 44 C727, /1	64-147	205/55R16	T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B37 K44 L03 S01
Audi 100, 200 Q. 44Q D403, /1	88-162	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B37 K44 L03 S01
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	60-142	205/55R16	R37 T89 T91 T93	A02 A04 A05
	60-142	215/55R16	F10 T91 T93	A06 A08 A09
	60-142	225/50R16	K44 K46 K50 R03 T92 T93	A12 A14 A19 B03 B37 Car Lim V16 S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	205/55R16	R35	A02 A04 A05
	85-128	205/50R16	T87 T91	A06 A08 A09
	85-128	205/55R16	T89	A12 A14 A19 B03 S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	R37 T89	A02 A04 A05
	74-162	205/55R16	M+S T89	A06 A08 A09
	74-162	215/55R16		A12 A14 A19
	74-162	225/50R16		B03 Car Lim
	74-162	235/50R16	K46 K49 K50	V16 S01
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	169	205/55R16	M+S R09 T89 T91	A02 A04 A05
	55-142	205/50R16	T87 T91	A06 A08 A09
	55-142	205/55R16	T89 T91	A12 A14 A19
	55-142	225/50R16	K41 K44 K46 K49 K50 K56	Au7 B03 Car Lim V16 S01
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162	205/55R16	M+S R09 T91	A02 A04 A05
	81-142	205/55R16	T89 T91 T93	A06 A08 A09
	81-142	215/55R16	R09 T91 T93	A14 A19 Au9
	81-142	225/50R16	K46 K49 K50 T92	B03 Car Lim V16 X27 S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	T90	A06 A08 A09
	74-142	225/50R16	R03	A12 A14 A19 A58 B03 Lim V16 S01
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-103	205/55R16	K49	A02 A04 A05
	55-103	225/50R16	K46 K49 K50 K56	A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh V16 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	205/60R16C	135 A13 R37	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	134 A12 K49 K50 T99	A06 A08 A09 A14 A19 B03 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Krankenwagen 70X0BN F657	44-81	205/60R16C	135 A11	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	132 A12 T94 T95	A06 A08 A09
	44-81	225/55R16	134 A12 K49 K50 T93 T94 T95	A14 A19 B03
	44-81	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T97	S02
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
	66-142	215/50R16	K46 K49 K50	A06 A08 A09
	66-142	225/50R16	K46 K50 K56 R03	A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	K46 K49 K50 T90	A06 A08 A09
	74-142	225/50R16	K46 K50 K56 R03	A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	74-110	205/55R16	K50 T89 T91	A02 A04 A05
	74-110	215/50R16	K50 T90	A06 A08 A09
	74-110	225/50R16	K50	A12 A14 A19 A58 K49 V16 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	205/60R16C	135 A13 R37	A02 A04 A05
	50-103	215/60R16	132 A12 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/55R16	134 A12 K49 K50 T99	A14 A19 B03
	50-103	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T02 T97 T98	S02
VW Transporter 70X02C H297	50-103	205/60R16C	135 A13 R37	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	134 A12 K49 K50 T99	A06 A08 A09 A14 A19 B03 S02
VW Transporter 70X0A F514	44-81	205/60R16C	135 A11	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	132 A12 T94 T95	A06 A08 A09
	44-81	225/55R16	134 A12 K49 K50 T93 T94 T95	A14 A19 B03
	44-81	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T97	S02
VW Transporter 70X0B F521	44-81	205/60R16C	135 A11	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	132 A12 T94 T95	A06 A08 A09
	44-81	225/55R16	134 A12 K49 K50 T93 T94 T95	A14 A19 B03
	44-81	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T97	S02
VW Transporter 70X0C G461	44-81	205/60R16C	135 A11	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	132 A12 T94 T95	A06 A08 A09
	44-81	225/55R16	134 A12 K49 K50 T93 T94 T95	A14 A19 B03
	44-81	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T97	S02
VW Transporter 70X1B G206	44-81	205/60R16C	135 A11	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	132 A12 T94 T95	A06 A08 A09
	44-81	225/55R16	134 A12 K49 K50 T93 T94 T95	A14 A19 B03
	44-81	225/60R16	130 A12 G01 K49 K50 T97	S02

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
Hersteller Mays GmbH



### Auflagen und Hinweise

**130** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg.

**132** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

**134** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg.

**135** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
Hersteller Mays GmbH



- Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B37** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit innenumfaßten Scheibenbremsen.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).
- F10** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen dem Sonderrad und den Fahrwerksteilen zu achten.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L03** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
Hersteller Mays GmbH



**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
Hersteller Mays GmbH

---

Seite 7 von 8

Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**X27** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).

#### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

Nummer 55-226203-A05-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516  
Hersteller Mays GmbH

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.


Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5. Dezember 2003



The image shows a handwritten signature in black ink on the left. To its right is a circular stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Lambsheim' in the center, 'Sachverständiger' below it, 'Prüf-Laboratorium' below that, and 'EN 45001' at the bottom. The outer ring of the stamp reads 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00057541.DOC